

## Wiss. Mitarbeit, UdK Berlin

Berlin, 01.04.2022–31.12.2025

Bewerbungsschluss: 22.03.2022

Maren Wienigk

Die Universität der Künste (UdK) Berlin zählt zu den größten, vielseitigsten und traditionsreichsten künstlerischen Hochschulen der Welt mit knapp 4.000 Studierenden, davon rund 30 % aus dem Ausland. Das Lehrangebot der Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie des Berlin Career College, des Jazz-Instituts Berlin und des Hochschulübergreifenden Zentrums Tanz umfasst in über 70 Studiengängen das ganze Spektrum der Künste und der auf sie bezogenen Wissenschaften. Mit dem Promotions- und Habilitationsrecht gehört die UdK Berlin darüber hinaus zu den wenigen künstlerischen Hochschulen Deutschlands mit Universitätsstatus. Zudem wird für das Lehramt Kunst, Musik und Theater ausgebildet. An der UdK Berlin sind rund 200 künstlerische und wissenschaftliche Professuren, rund 250 wissenschaftliche und künstlerische Beschäftigte sowie rund 300 Beschäftigte in Verwaltung, Bibliotheken, Service und Technik tätig. Mit rund 700 Veranstaltungen im Jahr ist die UdK Berlin zudem ein zentraler Veranstaltungsort in der Berliner Kulturlandschaft.

An der UdK Berlin ist in der Fakultät Gestaltung – Institut für Geschichte und Theorie der Gestaltung – im Rahmen des DFG-geförderten SFB 1512 „Intervenierende Künste“ folgende Stelle zu besetzen:

WISSENSCHAFTLICHE:R MITARBEITER:IN (m/w/d)

– Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen –

mit 65% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zur Weiterqualifikation bis zum 31. Dezember 2025.

Die Ausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt der endgültigen Mittelbewilligung.

Besetzbar: 1. April 2022

Kennziffer: 2/1834/22

Der SFB 1512 „Intervenierende Künste“ stellt die hervorbringende und aktivierende Dimension der Künste ins Zentrum und untersucht deren Potenzial, mittels der Etablierung künstlerischer Wahrnehmungsordnungen und Praktiken soziale Beziehungen zu stiften und politische Konflikte zu generieren. Mehr denn je werden Künste gegenwärtig vom Anspruch bestimmt, gesellschaftlich wirksam zu sein. Der Verbund vereint die künstebezogenen Disziplinen mit Philosophie, Geschichte, Soziologie und Kulturanthropologie. Der SFB 1512 ist an der Freien Universität angesiedelt und kooperiert mit der Humboldt-Universität zu Berlin, der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), der Leuphana Universität Lüneburg und der Universität der Künste Berlin.

Aufgabengebiet:

Aufgabe ist die Bearbeitung des Predoc-Projekts „Digitalität und Sozialität. Architektur, Intervention und soziale Prozesse“. Es handelt sich um eines von drei Teilprojekten zur Erforschung architektonischer Interventionen in gesellschaftliche Prozesse und in das Selbstverständnis der Architektur als gestaltender Disziplin zwischen 1960 und 2000. Im Zentrum des zu bearbeitenden Teilprojektes steht die Untersuchung von Planungs- und Entwurfskonzepten, wobei ein Schwerpunkt auf der Betrachtung früher Digitalisierungsprozesse liegen soll.

Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (zum Zeitpunkt der Einstellung) in Architektur oder einer geeigneten kulturwissenschaftlichen Disziplin (Diplom/Master)
- Erwünscht sind Erfahrungen im selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ein vertieftes Interesse an architekturhistorischen und -theoretischen sowie an technikhistorischen Fragestellungen mit einem Schwerpunkt in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.
- hohe Motivation zur interdisziplinären Zusammenarbeit, Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung von Veranstaltungen (Konferenzen, Workshops, Seminare)
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Was wir Ihnen bieten:

- interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem universitären und künstlerischen Umfeld mit Zugang zu vielfältigen künstlerischen Veranstaltungen aller Disziplinen
- Möglichkeit der fachlichen Fort- und Weiterbildung
- zusätzliche Altersversorgung
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- gute Erreichbarkeit des Arbeitsplatzes mit öffentlichen Verkehrsmitteln, für die wir ein vergünstigtes Jobticket des VBB zur Verfügung stellen
- Staff Exchange, ein EU-Mobilitätsprogramm für berufliche Bildung

Die UdK Berlin setzt sich für eine diskriminierungsfreie Einstellungspolitik ein und legt Wert auf Chancengleichheit und Diversität. Sie strebt eine Erhöhung des Frauenanteils durch die Einstellung und Förderung von Frauen insbesondere in Leitungspositionen und in Bereichen, in denen diese unterrepräsentiert sind, unter besonderer Berücksichtigung des Gender-Mainstreamings an. Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf Ihre Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungs Voraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und Zeugnisse, ggf. Publikationsliste) und einer Arbeitsprobe im Umfang von 10 – 20 Seiten unter Angabe der Kennziffer bis zum 22. März 2022 auf dem Postweg an die Universität der Künste Berlin – ZSD 1 –, Postfach 12 05 44, 10595 Berlin; Sendungen in Paketform sind an die Hausadresse Universität der Künste Berlin – ZSD 1 –, Einsteinufer 43, 10587 Berlin zu richten.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung zusätzlich in digitaler Form (in einem PDF zusammengefasst, max. 3 MB) an: hauser@udk-berlin.de. Mit der Abgabe einer Bewerbung geben Sie Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Prof. Dr. Hauser, hauser@udk-berlin.de, gern zur Verfügung.

Die Bewerbungsunterlagen können aus Kostengründen nur mit beigefügtem und ausreichend frankiertem Rückumschlag zurückgesandt werden.

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Mitarbeit, UdK Berlin. In: ArtHist.net, 02.03.2022. Letzter Zugriff 22.06.2025.

<<https://arthist.net/archive/36050>>.